



## Stadtbücherei Heidelberg – präsent trotz Großbaustelle



### **Der Sanierungsumbau der Stadtbücherei läuft seit Ende Januar auf Hochtouren.**

Die große Ausleihhalle und die Kinder- und Jugendbücherei wurden nach der zügig bewerkstelligten Einpackaktion des Bücherei-teams und dem Abbau aller Regale von den

Fachfirmen übernommen und bietet derzeit einen äußerst kargen Anblick. Aber die Architekten und Bibliothekare haben genaue Vorstellungen, wie die umgestaltete Bibliothek aussehen wird und wie die Ergebnisse des Zukunftssymposiums, das im Jubiläumsjahr 2006 stattfand, umgesetzt werden.

Unterdessen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reichlich zu tun, neue Angebote, wie z.B. den Einstieg in die e-Ausleihe und ein maßgeschneidertes Medienangebot für Jugendliche vorzubereiten und die Zeit der Baumaßnahme so gut es ihnen möglich ist mit einem provisorischen Serviceangebot zu überbrücken.

Von den 150 000 Medien der Hauptstelle sind in den Wochen vor Weihnachten in einer bisher beispiellosen Aktion „Bibliothek zuhause“ so viele Medien entliehen worden, dass das Team schlussendlich nur noch etwa 30 000 Medien zu verpacken und zu deponieren hatte. Die Leihfristen laufen bis Juni. Ganz nebenbei hat die erfolgreiche Kampagne der Stadtbücherei Heidelberg die höchste Ausleihrate ihrer Geschichte beschert: 1.313.803 Medien im Jahr 2008.



Dass die Statistik in Folge der Umbauschließung 2009 naturgemäß in den Keller fährt, muss durch vollen Einsatz und im Vertrauen auf ein attraktiv erneuertes Haus ab Juni sukzessive wieder wett gemacht werden.

Bis dahin steht auf kleinstem Raum ein ausgewählter Ausleihbestand von begehrten Medien wie DVDs, Hörbüchern, Schülerhilfen und Musik-CDs im Magazin zur Verfügung, die – wie einst in der historischen Thekenbibliothek – zur Ausleihe in den BüchereiContainer gebracht wird. Auch bibliothekarische Beratung wird in der provisorischen Ausleihstelle angeboten und täglich lockt ein kleines Freihandangebot von Neuerwerbungen die Leserinnen und Leser, vorbei zu schauen.



Auch die Zeitungs- und Zeitschriftenleser, die fast täglich die Hauptstelle besuchen, werden betreut. Das Literaturcafé, dessen provisorisches Domizil direkt neben dem BüchereiContainer angesiedelt ist, hält die aktuelle Presse und die neuesten Zeitschriftenausgaben bereit.

Normalbetrieb bieten die Zweigstellen der Stadtbücherei. Die Zweigstelle Emmertsgrund ist wie gewohnt geöffnet und der Bücherbus hat die Zeiten an seinen publikumsstärksten Haltestellen in der Altstadt und in Handschuhsheim verlängert. Viele Hauptstellenkunden nutzen die individuelle Betreuung der Zweigstellen gerne und täglich kommen mehr Neugierige in die „Ausweichspielstätten“ in der Poststraße.

Die Stadtbücherei ist nach Kräften bemüht, sich die Treue ihrer Kunden durch ihre Präsenz vor Ort und in der Öffentlichkeit über die fünfmonatige Durststrecke hinweg zu erhalten.

Aktuelle Eindrücke über den Baufortschritt sowie die Angebote und Öffnungszeiten all unserer Einrichtungen findet man unter [www.heidelberg.de/stadtbuecherei](http://www.heidelberg.de/stadtbuecherei)

*Beate Frauenschuh, Stadtbücherei, Tel. 58-36118*